

Das Braunkehlchen – ein Wiesenbrüter unter Druck

Zentralschweizer Naturtagung, 29. Okt 2022



vogelwarte.ch

Braunkehlchen *Saxicola rubetra*

- Insektenfresser
- Bodenbrüter
- Langstreckenzieher



© Jari Peltomäki



© Jean-Lou Zimmermann



Braunkehlchen *Saxicola rubetra*



Brutbiologie des Braunkehlchens

- Nestbau
 - ab Anfang Mai in Tieflagen
 - ab Anfang Juni in höher gelegenen Lagen (Engadin)
- 14 Tage Brutdauer
- Ca. 14 Tage Nestlingsdauer

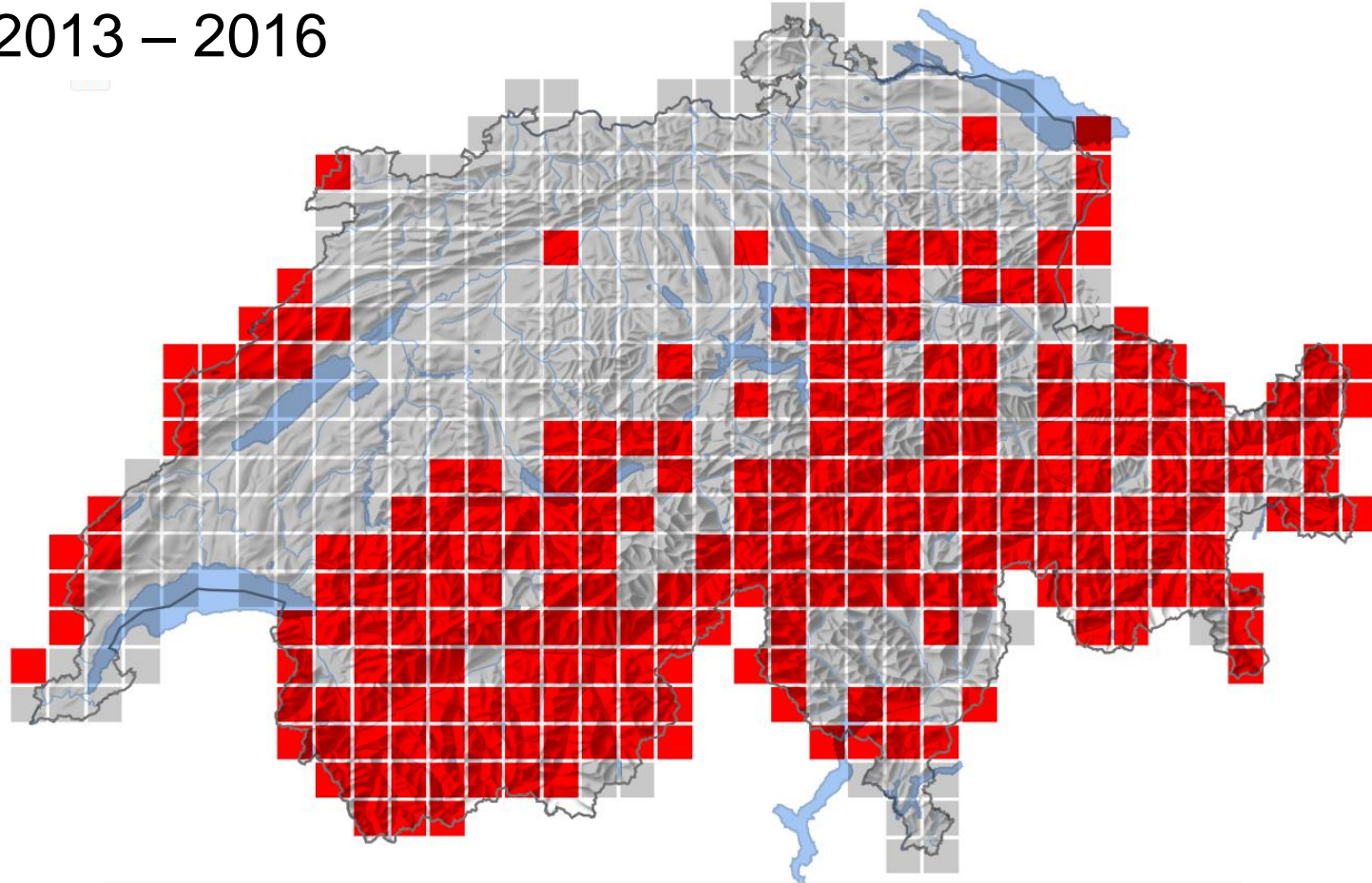


© Gavino Strebel



Entwicklung der Verbreitung in der Schweiz

2013 – 2016



Die frühe Mahd als Hauptproblem

- Intensivere Nutzung und die frühe Mahd von Wiesen, begünstigt durch
 - Maschinelle Bewirtschaftung
 - Düngung
 - Bewässerung
 - Strukturverbesserungen, Meliorationen
 - Klimawandel



© Heidi Schuler



© Ueli Lanz



Braunkehlchen Zentralschweiz – Bestand



Schätzungen aus dem Brutvogelatlas 2013–2016

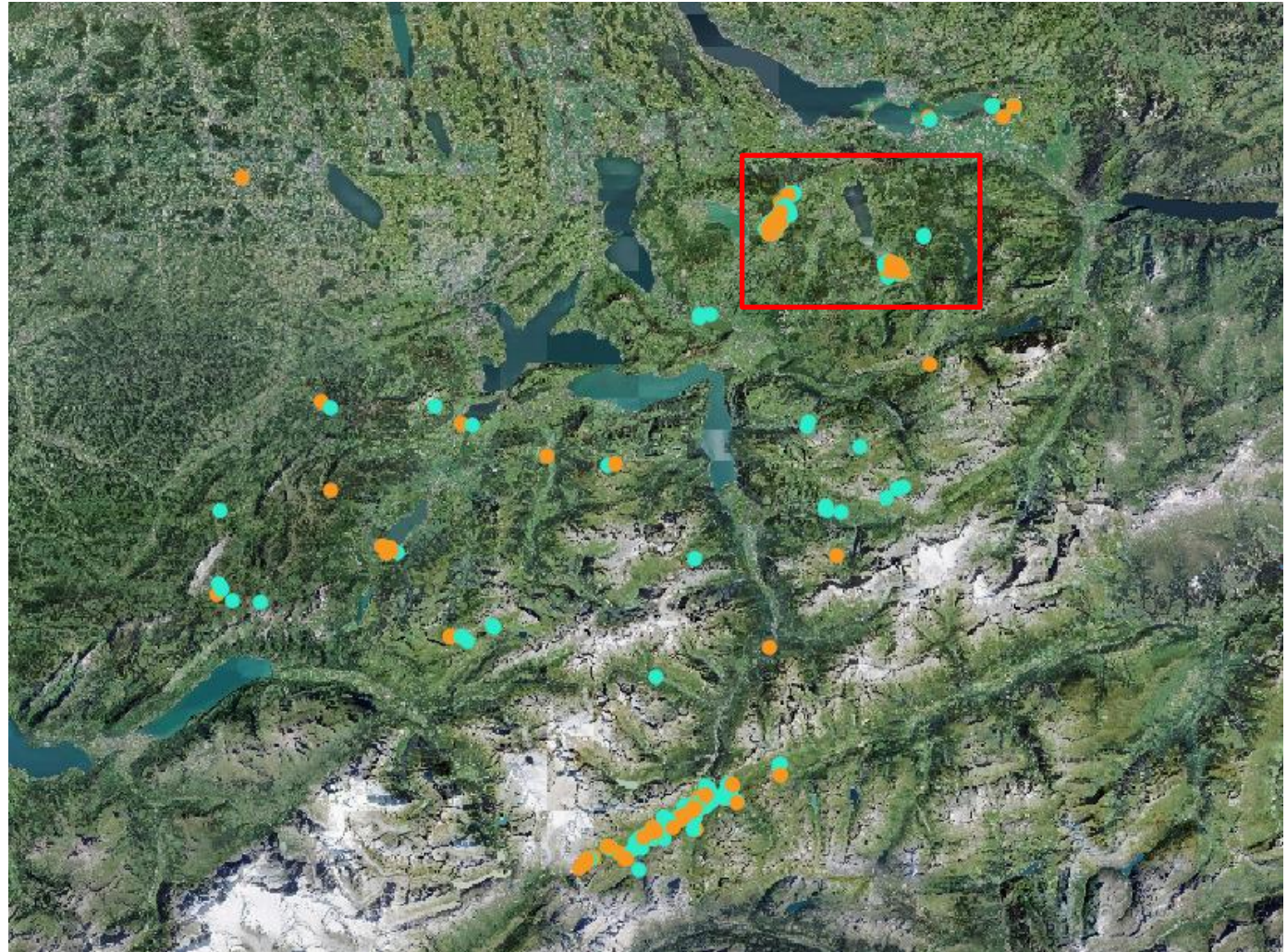
	Anzahl Brutpaare	Anteil CH (%)
Luzern	28 – 38	0.4
Nidwalden	8 – 12	0.12
Obwalden	6 – 9	0.09
Schwyz	95 – 123	1.4
Uri	160 – 207	2.3
Total	297 – 389	4.31



Braunkehlchen in der Zentralschweiz

● = singendes M (AC 3)

● = wahrscheinliche und sichere Bruten (AC>4)



LU, SZ, OW, NW, UR

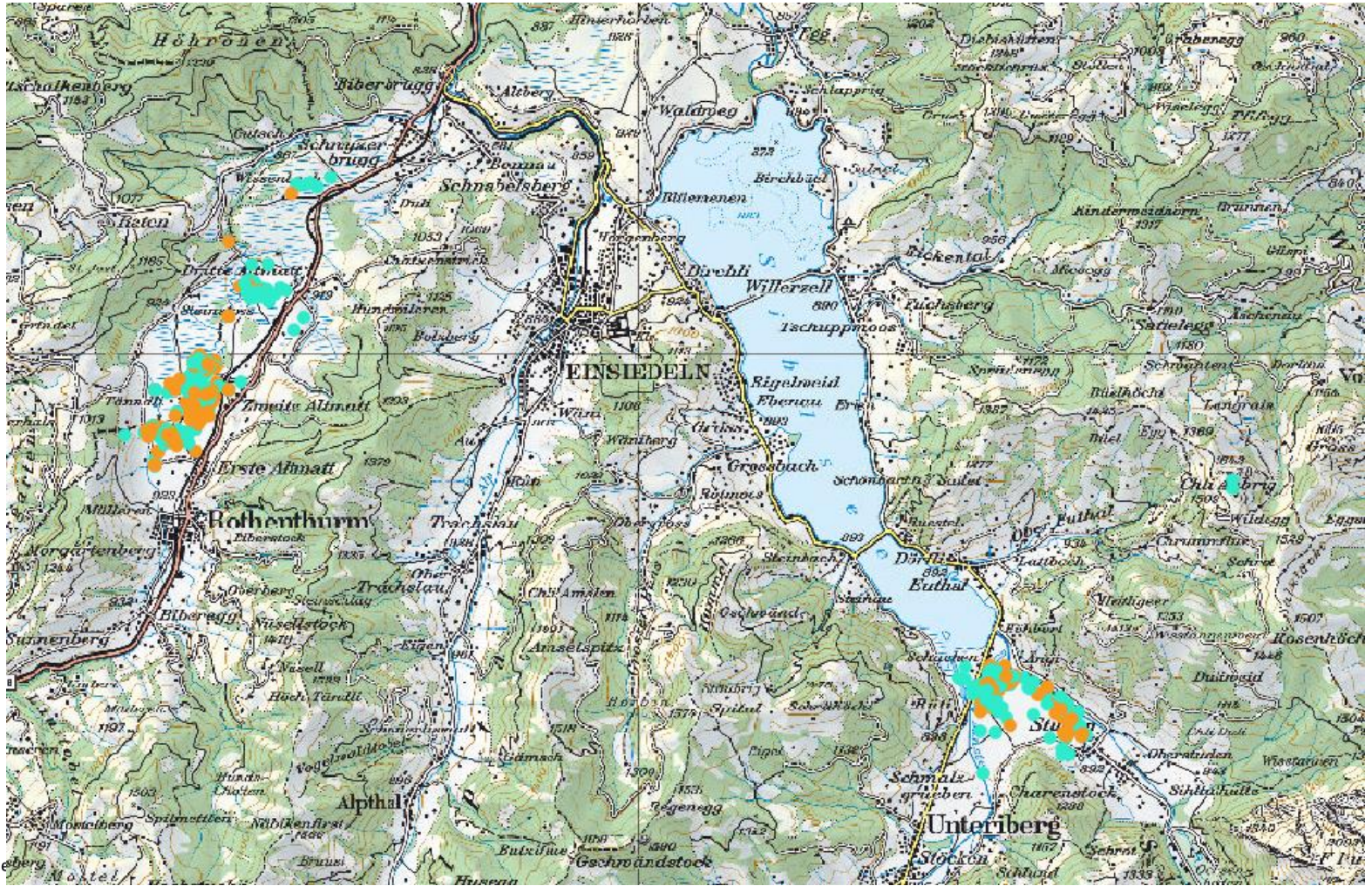
www.ornitho.ch

2015 – 2022



vogelwarte.ch

Rothenturm & Studen SZ



Braunkehlchen in der Zentralschweiz

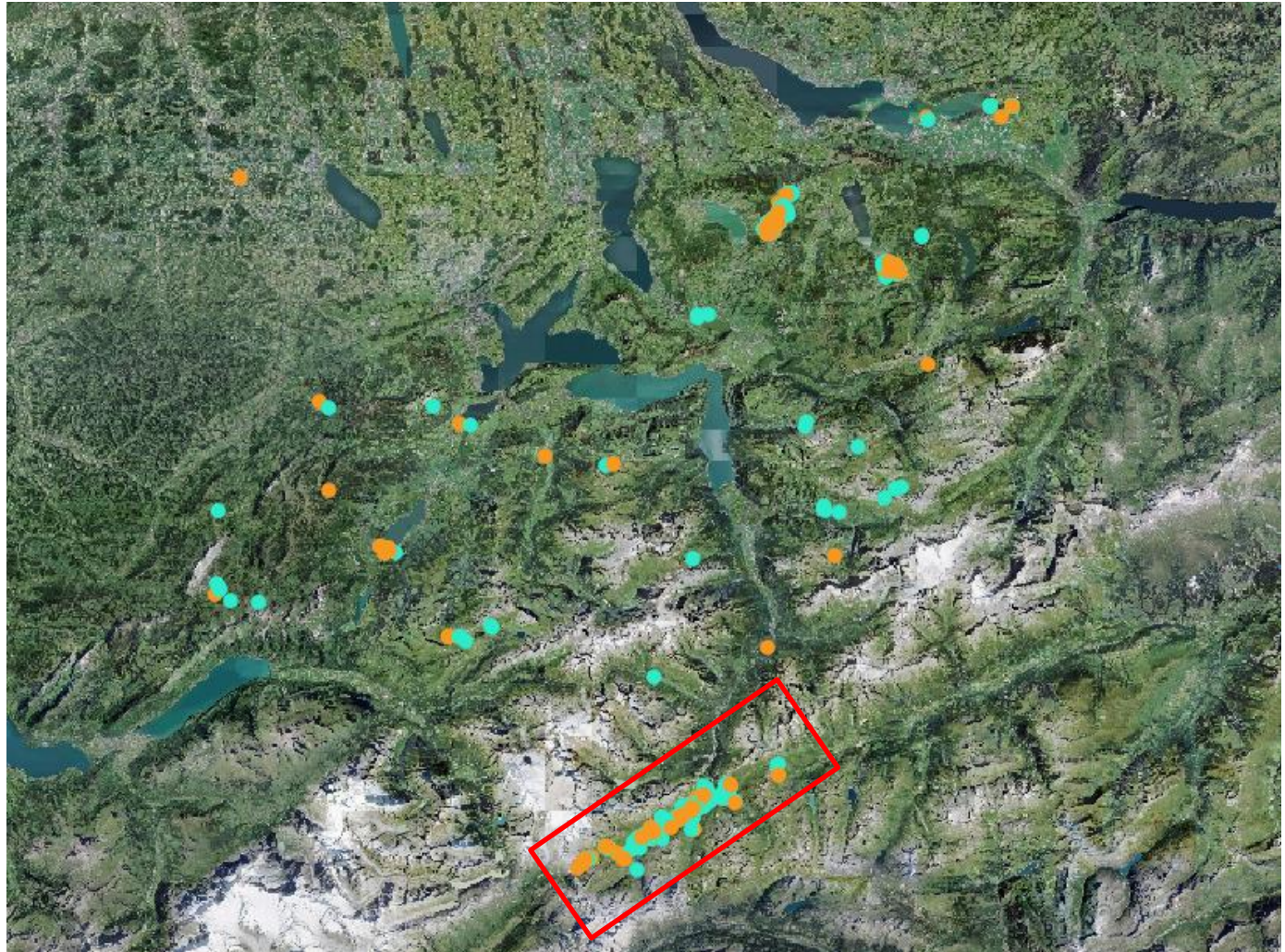
● = singendes M (AC 3)

● = wahrscheinliche und sichere Bruten (AC>4)

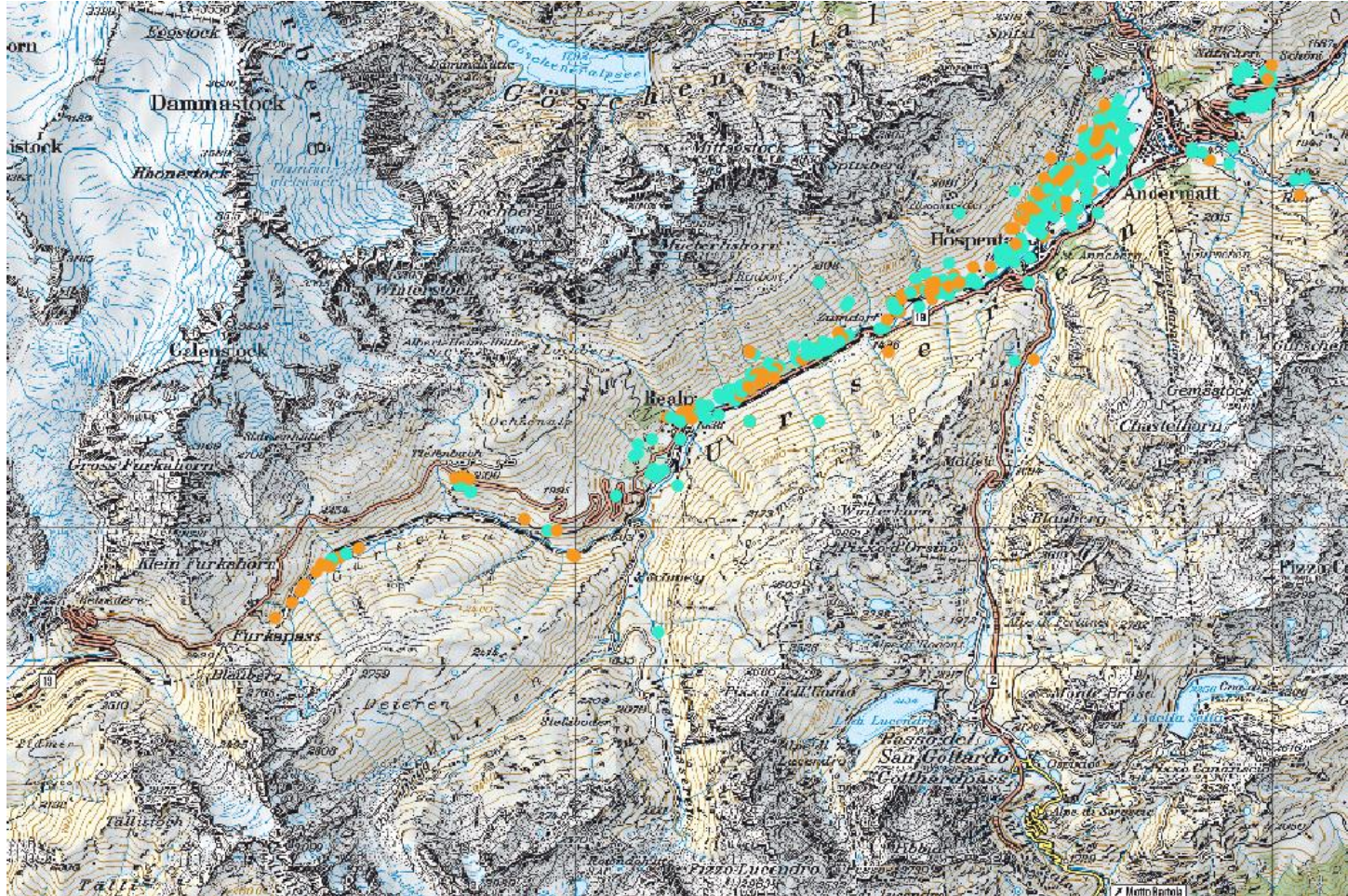
LU, SZ, OW, NW, UR

www.ornitho.ch

2015 – 2022



Urserental UR – wichtigstes Brutgebiet der Zentralschweiz



Braunkehlchen in der Zentralschweiz

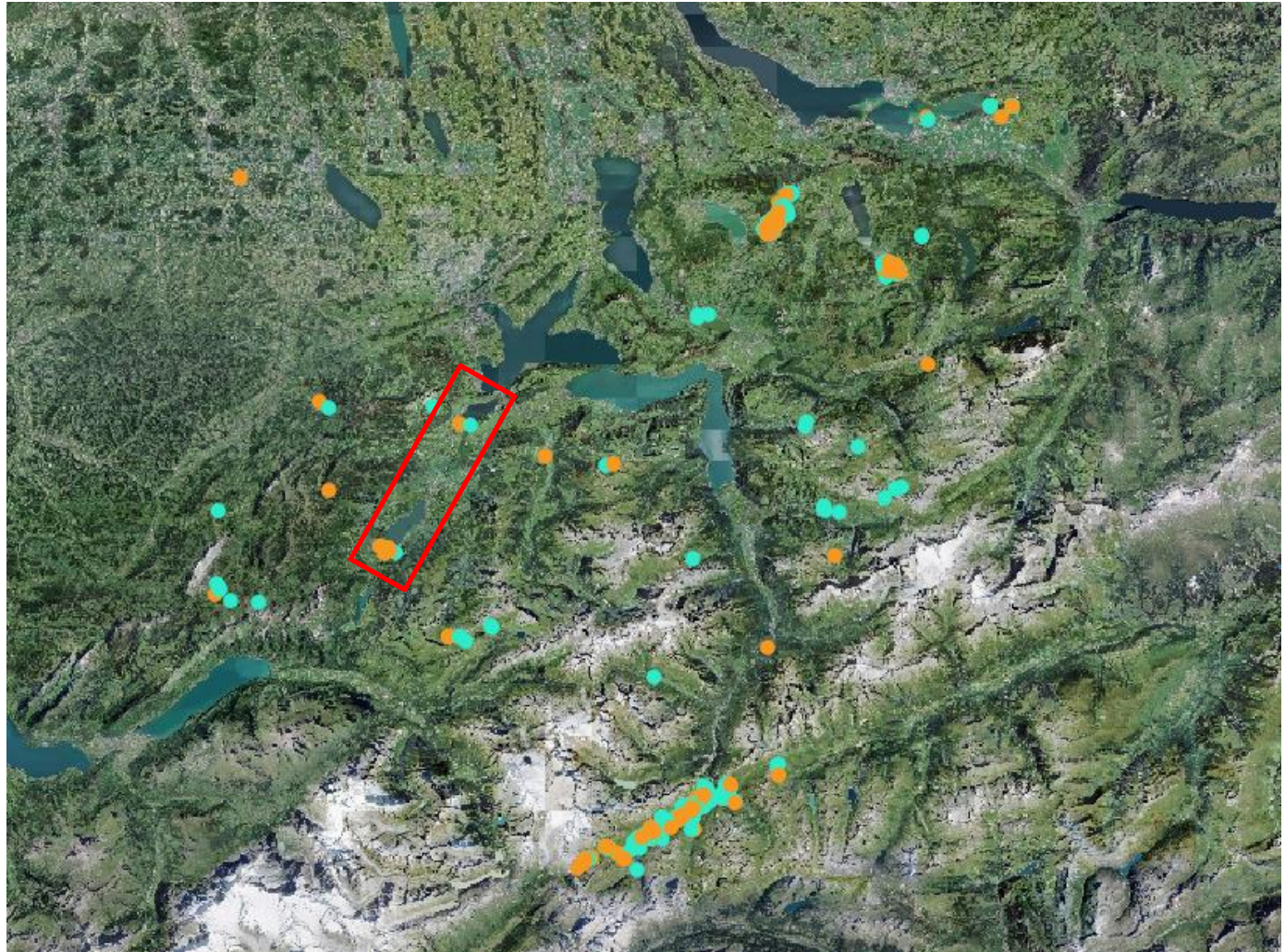
● = singendes M (AC 3)

● = wahrscheinliche und sichere Bruten (AC>4)

LU, SZ, OW, NW, UR

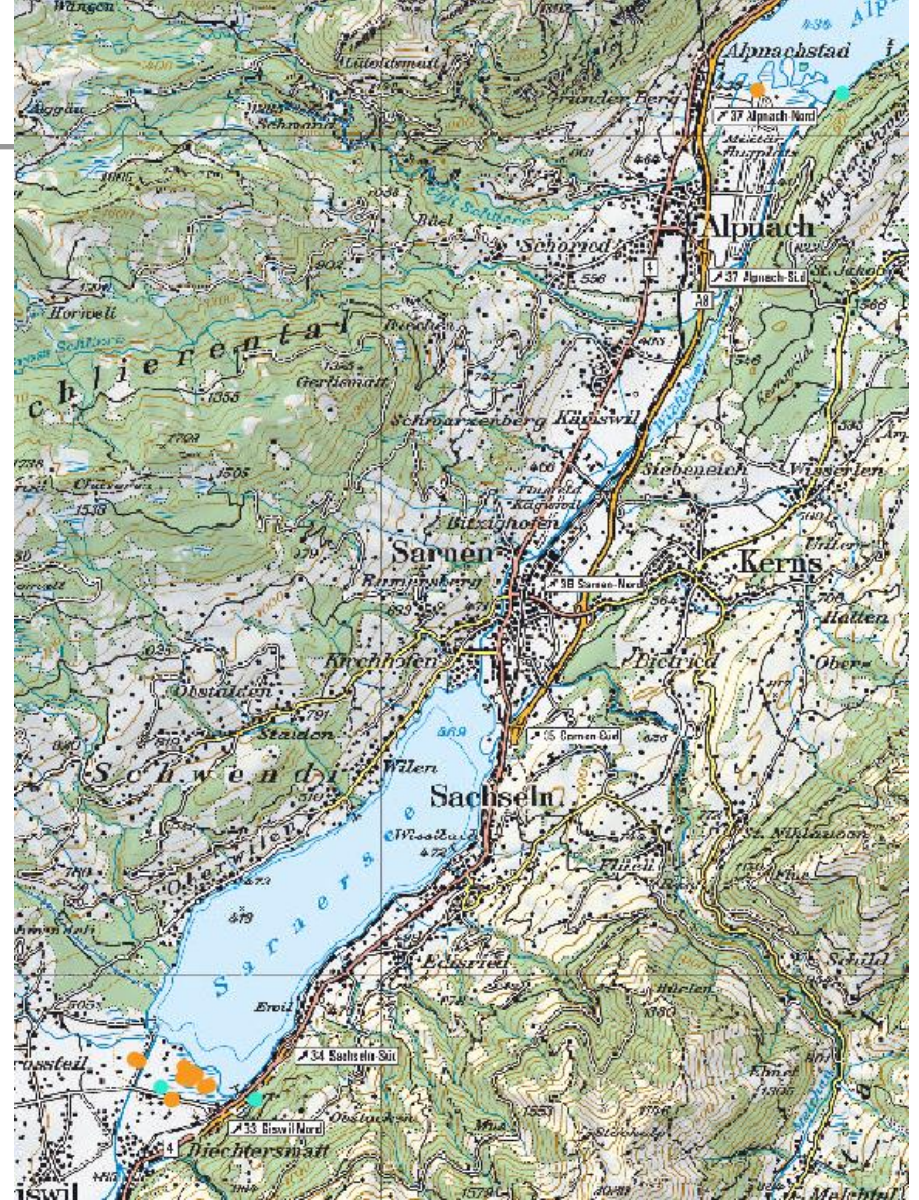
www.ornitho.ch

2015 – 2022



Hanenried & Alpnacherried OW

- Kleiner Bestand, aber eines der letzten Vorkommen unterhalb von 600 m.ü.M. in der Schweiz



Braunkehlchen in der Zentralschweiz

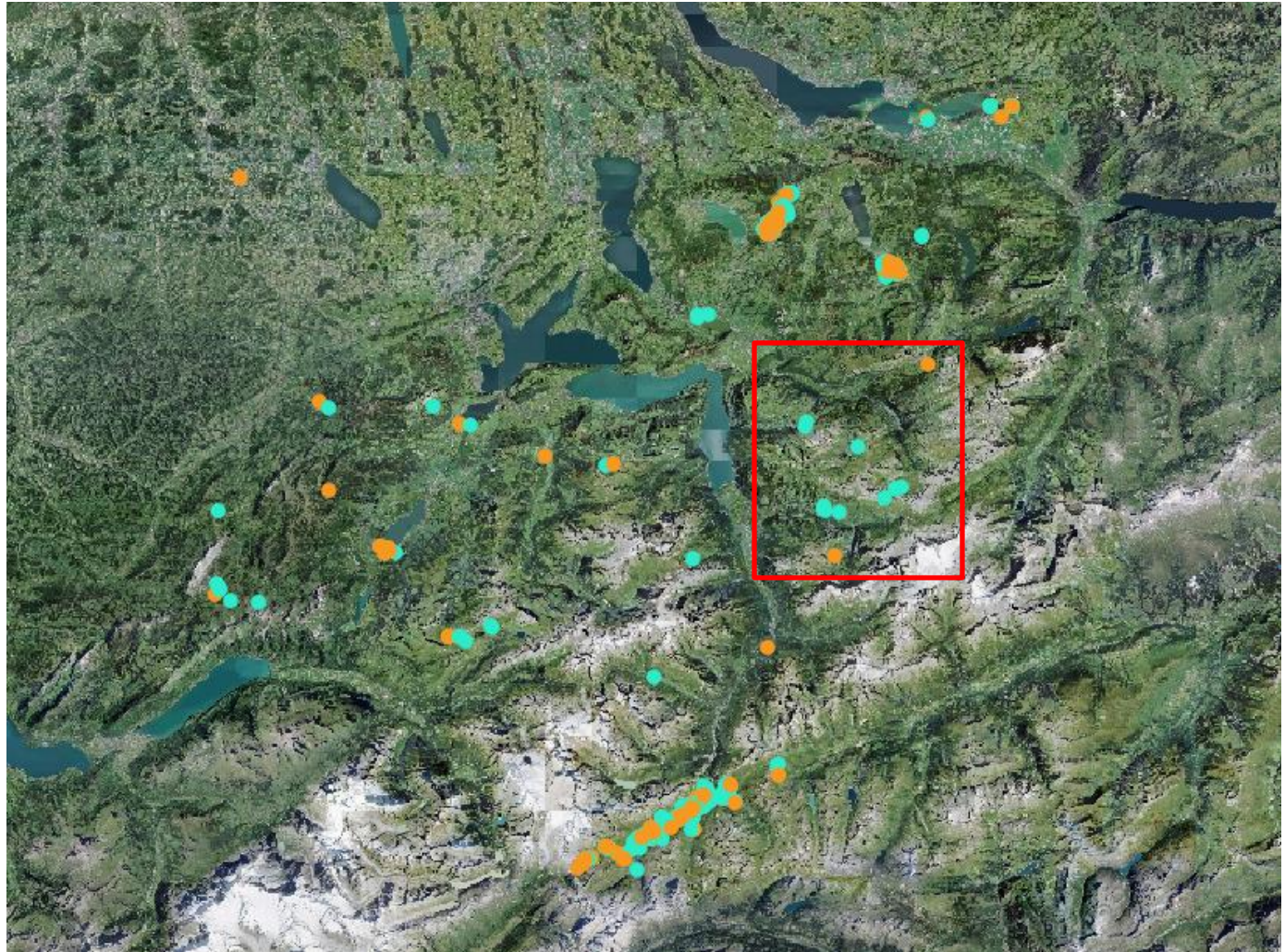
● = singendes M (AC 3)

● = wahrscheinliche und sichere Bruten (AC>4)

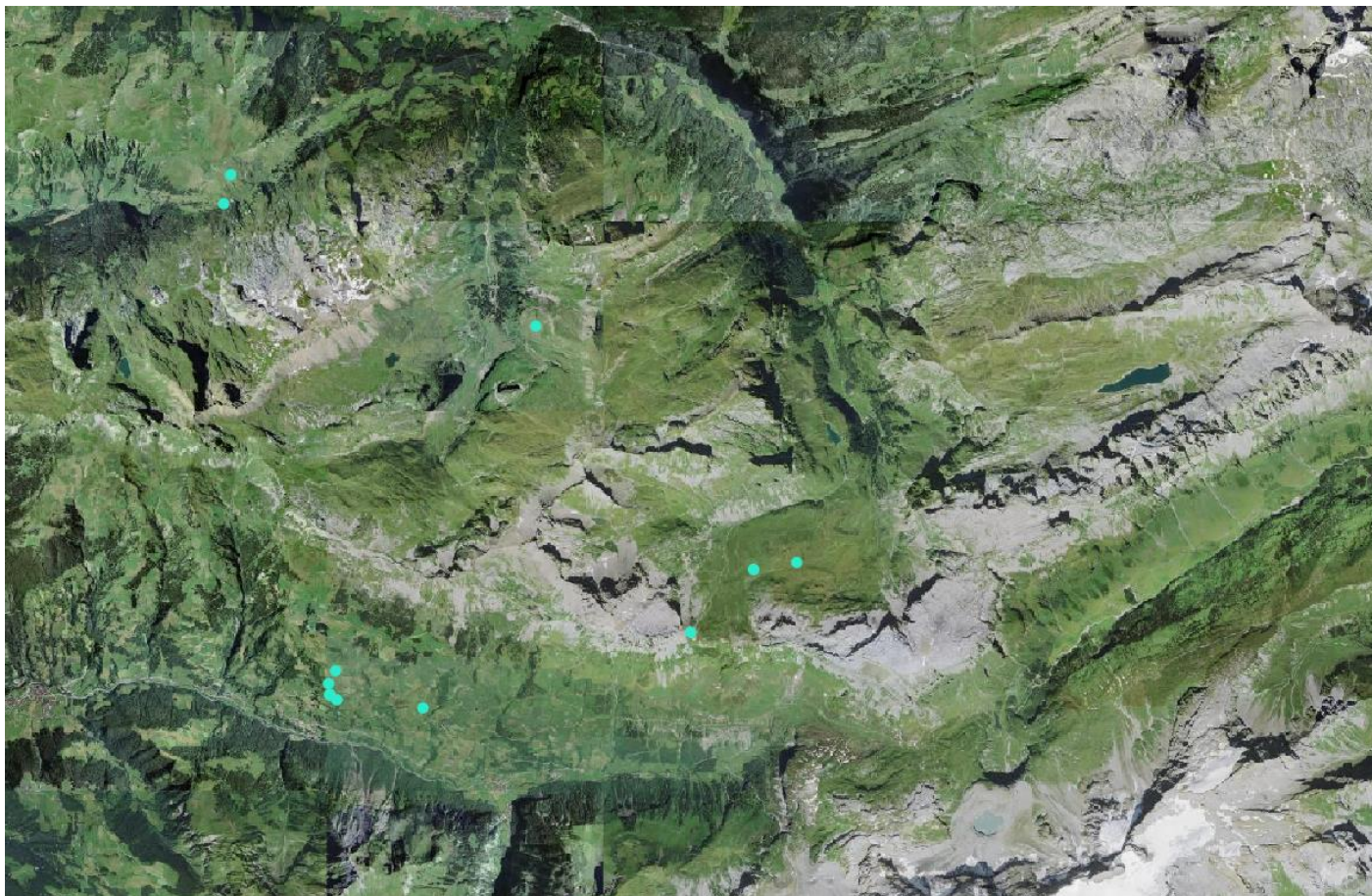
LU, SZ, OW, NW, UR

www.ornitho.ch

2015 – 2022



Wie gut ist die Datengrundlage?



Was können Sie zum Schutz beitragen?

- Schutz von Wiesenbrütern ist am effektivsten in Gebieten mit hohen Beständen
- Gebiete mit Vorkommen müssen bekannt sein

➤ melden Sie Brutzeitbeobachtungen von Braunkehlchen und anderen Wiesenbrütern via www.ornitho.ch oder mit NaturaList.



Was können wir zum Schutz beitragen?

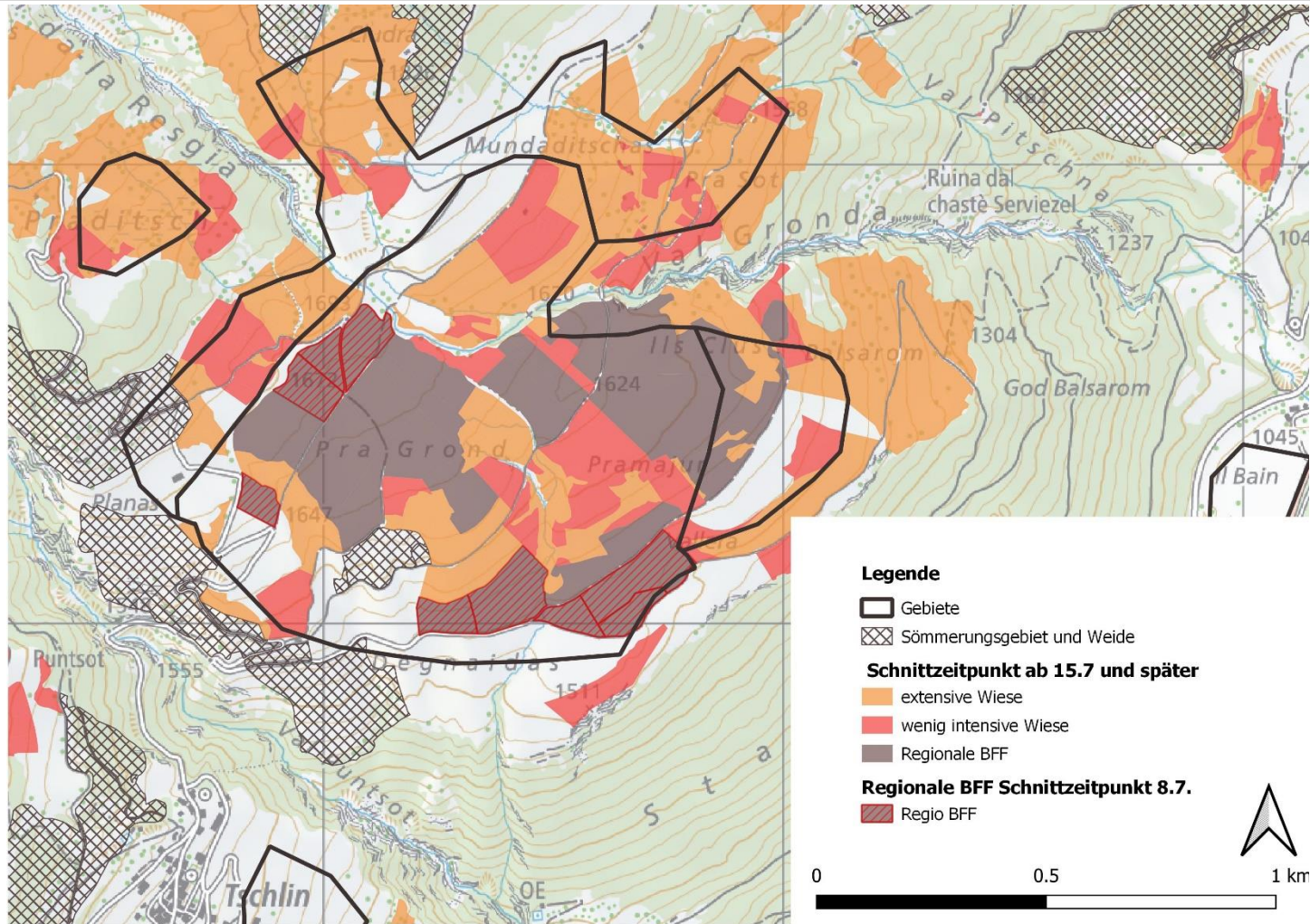
- Ein Anteil von 50 % von ab dem 15. Juli gemähten Flächen ist notwendig, damit Braunkehlchen genügenden Bruterfolg haben.
 - Erhalt des Lebensraums als wichtigste Fördermassnahme!

Beispiel Tschlin GR, Pra Grond

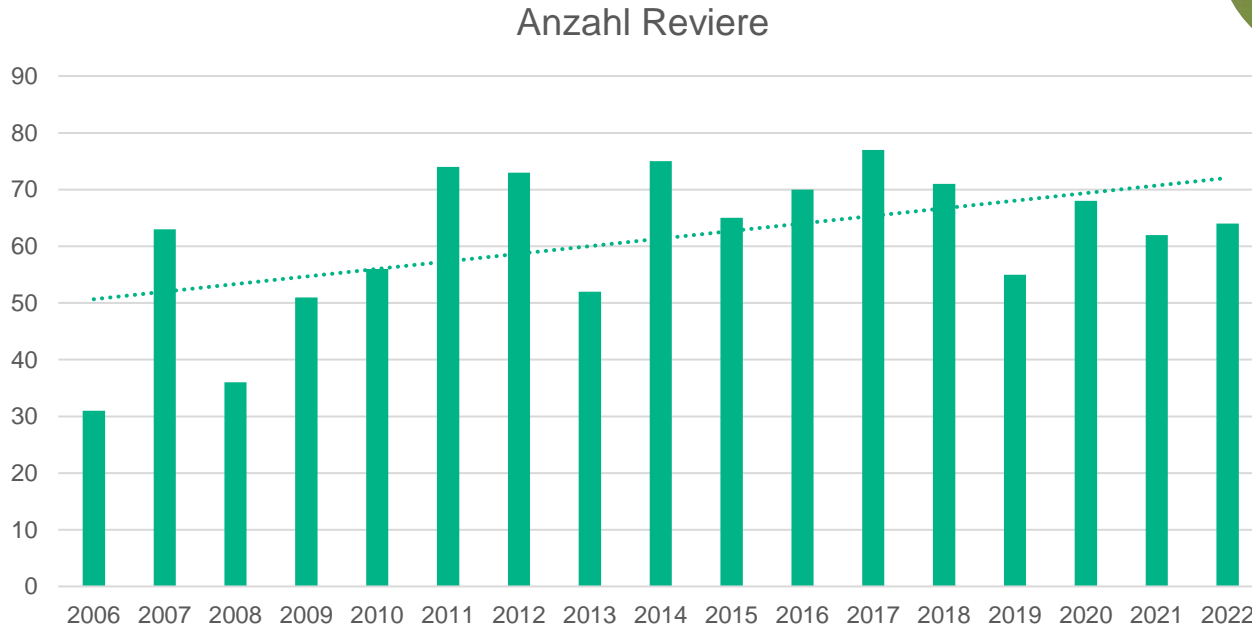
- 1550 m.ü.M.
- 130 ha
- 2004: Verträge, Mahd ab 15.7.



Spätmahdflächen Pra Grond



Bestandsentwicklung Pra Grond 2006 – 2022



- Europaweit eines der wenigen Gebiete mit stabilem, bzw. leicht zunehmendem Bestand

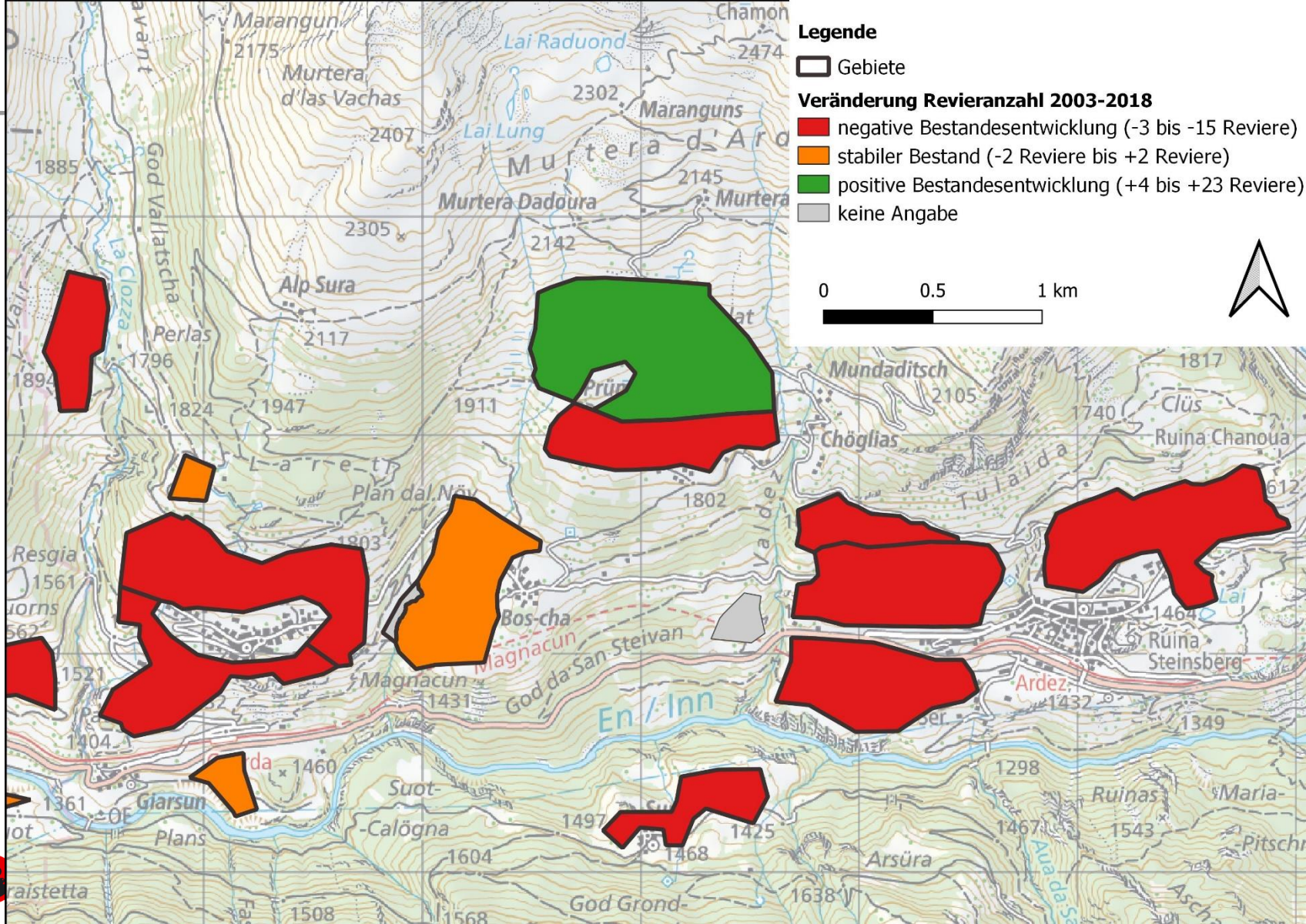
Legende

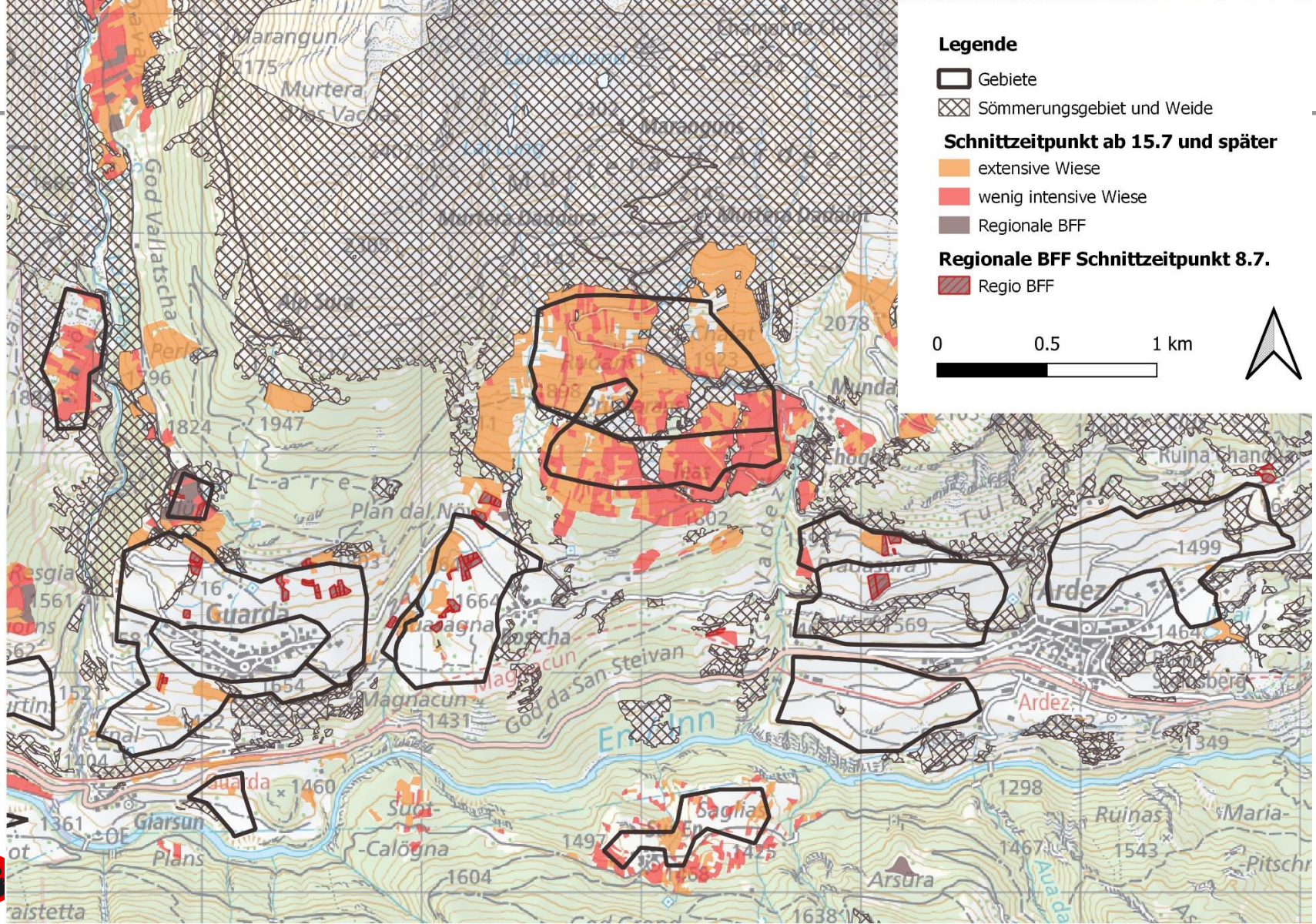
▭ Gebiete

Veränderung Revieranzahl 2003-2018

- negative Bestandesentwicklung (-3 bis -15 Reviere)
- stabiler Bestand (-2 Reviere bis +2 Reviere)
- positive Bestandesentwicklung (+4 bis +23 Reviere)
- keine Angabe

0 0.5 1 km







- Braunkehlchen unter Druck
- Zentralschweiz beherbergt noch Braunkehlchen
 - Bestände sind im nationalen Vergleich eher klein
 - Bestände teilweise zu wenig bekannt und wohl unterschätzt, gerade in höheren Lagen
- Melden Sie uns Ihre Brutzeitbeobachtungen von Wiesenbrütern via www.ornitho.ch oder NaturaList
- Schutzbemühungen sollten auf den Erhalt des Lebensraums abzielen: mind. 50 % Spätmahdflächen erforderlich!

Vielen Dank

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Simon Hohl
simon.hohl@vogelwarte.ch



© Klaus Robin



vogelwarte.ch